

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rockeskyll

Sitzungstermin: 16.09.2019
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: Rockeskyll, im Gemeindehaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 7

Vorsitz

Herr Marcel Ballmann

Mitglieder

Frau Doris Clemens

Frau Andrea Dreimüller

Herr Nikolaus Dres

Herr Johann Morandini

Herr Jürgen Neuerburg

Herr Thomas Wulff

Verwaltung

Herr Werner Büsch

Schriftführer

Herr Tobias Schaefer

bis 18.40 Uhr anwesend
(TOP 5)

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates waren durch Einladung vom 09.10.2019 auf Montag, 16.10.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
Vorlage: 1-2470/19/31-004
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Einwohnerfragen
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019
Vorlage: 1-2436/19/31-001
6. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pelm / Gees
Übertragung der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen zu Eigentum und Unterhaltung an die Gemeinde Rockeskyll; hier Grundsatzbeschluss zur Übernahme
Vorlage: 2-1905/19/31-003
7. Seniorenfahrt
8. Anfragen, Verschiedenes

nichtöffentliche Sitzung

9. Genehmigung der letzten Niederschrift
10. Informationen des Ortsbürgermeisters
11. Anfragen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes Vorlage: 1-2470/19/31-004

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Rockeskyll wurden am 26. Mai 2019 im Wege der Mehrheitswahl gewählt. Alle Gewählten haben ihr Mandat angenommen.

Herr Nikolas Dres war zur konstituierenden Sitzung am 16.07.2019 nicht anwesend.

Die Ratsmitglieder des Ortsgemeinderates sind gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) auf ihre Pflichten, die sich aus der Gemeindeordnung ergeben, hinzuweisen:

„Nach § 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung haben Sie als Ratsmitglied Ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung auszuüben. Sie sind an Weisungen und Aufträge Ihrer Wähler nicht gebunden.

Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet über Angelegenheiten, die dem Datenschutz unterliegen oder die in nichtöffentlicher Sitzung des Rates oder der Ausschüsse beraten werden. Diese Schweigepflicht ergibt sich aus § 20 Abs. 1 der Gemeindeordnung.

§ 21 Abs. 1 der Gemeindeordnung verpflichtet die Ratsmitglieder zu einer besonderen Treuepflicht gegenüber der Gemeinde. Dies bedeutet, dass Ratsmitglieder Ansprüche oder Interessen Dritter gegenüber der Gemeinde nicht vertreten dürfen, es sei denn, dass es sich um eine gesetzliche Vertretung handelt.“

Die Verpflichtung auf die genannten Vorschriften der Gemeindeordnung erfolgt durch Handschlag.

TOP 2: Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Genehmigung der letzten Niederschrift (öffentliche Sitzung) entfällt, da die letzte Sitzung nur einen nichtöffentlichen Teil hatte.

TOP 3: Einwohnerfragen

Ein Bürger teilt mit, dass beim letzten Starkregen der Durchlauf an der Brücke am Dreisbach sich durch Schwemmgut zugesetzt habe. Es sollte geprüft werden, ob der Einbau eines Vorfluters vor dem Durchlass hier eine Verstopfung des Durchlasses verhindern könnte. Die Brücke am Anwesen Weis (Dorfstraße) ist unterspült und sollte untersucht werden. Im Bereich der Brücke am Spielplatz gibt es starke Sandansammlungen, die vermutlich durch Einspülen von Streusand in die Kanalisation entstanden sind. Doris Clemens weist auf starken Grünbewuchs im Bach hin. Die Zuständigkeit für die Unterhaltung der Gewässer, Uferbereich und der Mauern ist nicht klar und sollte durch den Ortsbürgermeister bei der Verwaltung erfragt werden.

TOP 4: Informationen des Ortsbürgermeisters

Seniorenfahrt

Dieser Punkt wird von Tagesordnungspunkt 7 vorgezogen. Doris Clemens teilt mit, dass die Seniorenfahrt am Freitag, 18.10.19, stattfindet. Die Fahrt geht nach Remagen zur Besichtigung der Straußenfarm. Nach dem Mittagessen geht es mit dem Schiff nach Bonn mit freier Verfügung. Gegen 17.30 – 18.00 Uhr endet der Ausflug. Die genauen Kosten stehen noch nicht fest. Die Einladungen werden allen Berechtigten persönlich zugestellt.

Ortsbürgermeister Ballmann bittet, dass alle Grundstückseigentümer für das bevorstehende Erntedankfest ihre Höfe und Anwesen ordentlich herrichten.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019
Vorlage: 1-2436/19/31-001

Sachverhalt:

Nach Zuleitung an den Ortsgemeinderat hat die vorliegende Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan für das Jahr 2019 im Zeitraum 24.08.2019 bis 06.09.2019 zur Einsichtnahme durch die Einwohner/innen ausgelegt. Etwaige Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge seitens der Bürgerschaft sind nicht eingegangen.

Im kommenden Haushaltsjahr wird der Haushaltsausgleich im **Ergebnishaushalt** nicht erreicht. Den Erträgen von 399.770 € stehen Aufwendungen von 479.880 € gegenüber, so dass ein Jahresfehlbetrag von 80.110 € ausgewiesen wird. Das Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr, in dem im Ergebnishaushalt der Haushaltsausgleich nicht erreicht wurde, um 65.890 €.

Die Verschlechterung des Ergebnisses kann insbesondere 2 Ursachen zugeschrieben werden. Im Steuerhaushalt nehmen zwar die Steuereinnahmen um 6.910 € zu, jedoch ist mit der Fusion der Verbandsgemeinden Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll für das Haushaltsjahr 2019 eine Erhöhung der Verbandsgemeindeumlage von 31,5 % auf 39 % beschlossen worden. Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr steigt der Ansatz von 62.130 € um 14.790 € auf 76.920 €. Die Kreisumlage liegt unverändert bei 45 %. Der Ansatz steigt von 84.730 € um 4.030 € auf 88.760 €.

Des Weiteren werden auf Grundlage eines Hochwasserschutzkonzeptes, welches in 2018 durch ein Ingenieurbüro erstellt wurde, bautechnische Schutzmaßnahmen in der Ortsgemeinde mit einem Gesamtvolumen von 111.860 € errichtet. Eine Zuweisung des Landes von 67.116 € (= 60 %) ist in Aussicht gestellt, sodass ein Eigenanteil von 44.744 € durch die Ortsgemeinde aufzubringen ist. Diese Maßnahme ist ausnahmslos im konsumtiven Bereich des Haushaltes ausgewiesen und belastet demnach das Jahresergebnis.

Der **Finanzhaushalt** schließt bei ordentlichen Einzahlungen von 352.910 € und ordentlichen Auszahlungen 413.590 € mit einem negativen Saldo von 60.680 € ab. Der Haushaltsausgleich wird nicht erreicht.

Investitionsmaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2019 keine eingeplant. Lediglich Grabnutzungsentgelte von 500 € schlagen planerisch auf der Einzahlungsseite zu buche.

Im Haushalt 2019 besteht somit ein **Finanzmittelfehlbetrag** von 60.180 €. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen =	500 €
abzüglich des negativen Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit =	60.680 €

Seit dem 01.01.2015 ist die Ortsgemeinde schuldenfrei. Dies bedeutet sie muss keine Tilgungen auf erhaltene Investitionskredite leisten. Zum 31.12.2018 hatte die Ortsgemeinde Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde i. H. v. 389.589,56 €. Zur Deckung des oben genannten Finanzmittelfehlbetrages von 60.180 € wird ein Betrag in dieser Höhe der sog. „Liquiditätsreserve“ entnommen. Somit sinken die Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde auf 329.409,56 €.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rockeskyll beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 7

**TOP 6: Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Pelm / Gees
Übertragung der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen zu Eigentum und
Unterhaltung an die Gemeinde Rockeskyll; hier Grundsatzbeschluss zur
Übernahme
Vorlage: 2-1905/19/31-003**

Sachverhalt:

Das Dienstleistungszentrum Eifel (DLR Eifel) benötigt zur Übernahme der durch die Teilnehmergeinschaft Pelm / Gees auf der Gemarkung Rockeskyll neu geschaffenen oder veränderten gemeinschaftlichen Anlagen in Eigentum und Unterhaltung der Ortsgemeinde Rockeskyll die grundsätzliche Zustimmung der Ortsgemeinde Rockeskyll. Die Anlagen werden im Zuge der Erstellung des Wege- und Gewässerplanes noch im Einzelnen mit der Ortsgemeinde Rockeskyll abgestimmt.

Die Übergabe selbst erfolgt erst nach gemeinsamer örtlicher Feststellung des plankonformen Ausbaus der Anlagen.

Eine Übergabe an die Teilnehmergeinschaft Pelm / Gees ist aus organisatorischen und finanziellen Gründen nicht zweckmäßig und wäre nur eine Notlösung. Die Übergabe an andere Träger sind Einzelfälle und ebenfalls nur mit deren Zustimmung möglich. Eine Zustimmung der Ortsgemeinde Rockeskyll sollte daher das generelle Ziel sein.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen, da aufgrund unzureichender Informationen derzeit keine Entscheidung getroffen werden kann. Es muss geklärt werden, was genau gemacht werden soll und welche Pflichten die Gemeinde insbesondere bezüglich der Unterhaltung von Anlagen übernehmen soll. Der Flurbereinigungsplan muss dem Ortsgemeinderat vorgelegt und erläutert werden.

Abstimmungsergebnis: Beschlussfassung vertagt

Ja: 7

TOP 7: Seniorenfahrt

Dieser Punkt wurde bereits unter TOP 4 behandelt.

St. Martin

Das Pferd für den St. Martinsumzug ist bestellt. Der Musikverein wurde angefragt. Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt die Zugsicherung. Die Anzahl der Weckmänner ist anhand der letzten Rechnung der Bäckerei Roden noch zu klären.

Käferbefall

Thomas Wulf teilt mit, dass im Privatwald im Bereich der Grillhütte und rechts vom Wasserhäuschen sehr starker Käferbefall festzustellen ist. Der Gemeindewald umgibt die privaten Waldflächen und sehr stark gefährdet auch von Käfernestern befallen zu werden.

Es wird angeregt evtl. Gespräche mit den Eigentümern aufzunehmen, um diese zu geeigneten Maßnahmen (Rodungen, etc.) zu bewegen um drohende größere Verluste der Fichten im Gemeindewald zu verhindern. Eine finanzielle Beteiligung an den privaten Maßnahmen sollte geprüft werden. Es sollte überlegt werden, ob die Gemeinde die privaten Waldflächen ankauft und die befallenen Fichten entfernt und ggfls. eine Neuaufforstung vorgenommen werden kann. Ortsbürgermeister Ballmann wird sich mit Revierförster Sebastian Metz in Verbindung setzen, um eine gemeinsame Besichtigung zwecks Festlegung geeigneter Maßnahmen durchzuführen.

Investitionen 2020

Der Gemeinderat soll bis etwa Mitte Oktober die geplanten Investitionen für 2020 an die Verwaltung melden. Es wird ein Termin für eine Ortsbegehung gesucht, um notwendige Investitionsmaßnahmen für 2020 festzulegen.

Baumbeschneidungen

Die Bäume am Friedhof und am Pfad müssten beschnitten werden. Im Bereich des Hauses Peter Meyers ist der Heckenbewuchs zu beschneiden. Im vergangenen Jahr hatte die Firma Umbach gute Arbeiten in der Gemeinde ausgeführt. Stephan Schmitz hatte bisher die Arbeiten organisiert. Der Ortsbürgermeister wird sich mit Herrn Schmitz und Revierförster Metz zwecks Abstimmung in Verbindung setzen.

Garagentor Feuerwehrgerätehaus

Das Tor im Feuerwehrgerätehaus muss dringend erneuert werden. Die Kosten für das Tor betragen ca. 3.500,00 €, lt. Ausschreibung. Die Kosten werden von der Verbandsgemeinde übernommen. Damit sich die Farbgestaltung besser im Gesamtbild einfügt, kann zu Mehrkosten von ca. 650,00 € ein passenderer Farbton gewählt werden. Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass die Ortsgemeinde die Mehrkosten übernimmt. In der Sitzung am 26.02.2019, TOP 5, hat der Ortsgemeinderat einen Beschluss zur Erneuerung des Tores beschlossen. Ggfls. muss der konkrete Beschluss über die Übernahme der Mehrkosten in der nächsten Sitzung nochmals beschlossen werden.

Abfallbehälter

Ortsbürgermeister Ballmann informiert über ein Schreiben der ART zur Umstellung der Abfallentsorgung ab 2020. Ortsbürgermeister Ballmann schlägt vor, dass geprüft wird, ob für das Gemeindehaus eine große graue Tonne ausreicht. Für den Friedhof könnte eine Tonne mit gelbem Sack ausreichend sein. Es müsste noch geklärt werden, ob die Grablichter in den gelben Sack entsorgt werden dürfen.

Straßenlaterne Baugebiet „Auf Esenlechen“

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 26.02.2019 wurde die Aufstellung einer weiteren Straßenlaterne im Baugebiet „Auf Esenlechen“ behandelt. Die Angelegenheit soll ggfls. in der nächsten Sitzung nochmals behandelt werden.

Heimatjahrbücher

Herr Edgar Weis hat aus dem Nachlass von Leo Schauster eine größere Anzahl der Heimatjahrbücher an Ortsbürgermeister Ballmann gegeben. Die Bücher sollen als Begrüßungsgeschenk an Neubürger/-innen verteilt werden. Ein Verkauf anlässlich des Erntedankfestes zu einem günstigen Preis wird noch überlegt.

Anfrage Erschließung

Die Verwaltung hatte angefragt, ob im Jahre 2020 Straßenausbau-Erschließungen von Neubaugebieten anstehen. Dies ist nicht der Fall. Es sind Unterhaltungsarbeiten in Teilbereichen notwendig. Die Brückengeländer müssen gestrichen werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.10.2019

.....
(Marcel Ballmann, Vorsitzender)

.....
(Werner Büsch, Protokollführer)